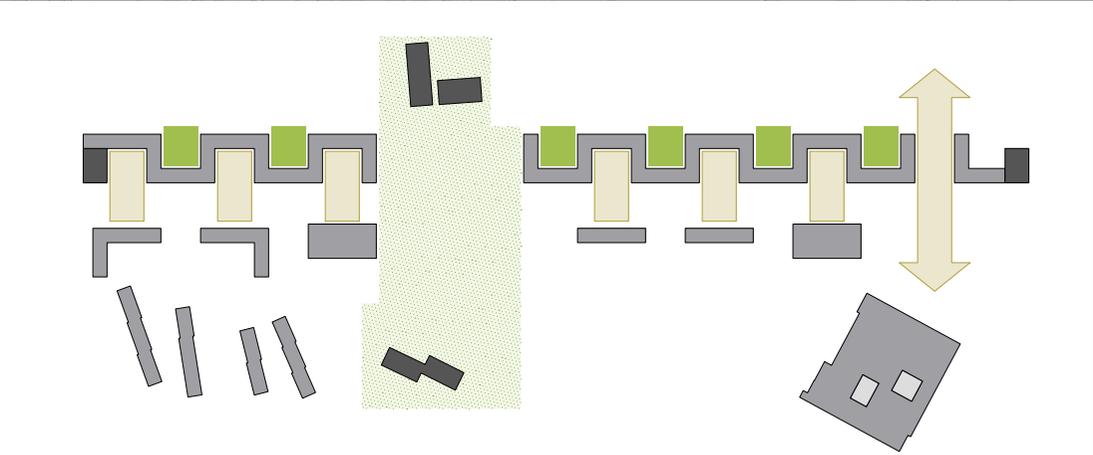




Konzeptplan M.1:1000



Schwarzplan M.1:5000



Lineare Bebauung mit Höfen
 Wohnhöfe und Stadtplätze im Wechsel, d.h. Öffnung zur Siedlung im Norden einerseits und zur Stadtstraße im Süden andererseits
 Anfangs- und Endpunkt mit städtebaulichen Hochpunkten
 Die Sügebäude bilden die vierte Platzwand der zur Straße hin offenen Höfe und verbinden stadträumlich die beiden „Ufer“ der ehemals trennenden B448 (Reißverschluss)
 Gestalterische Varianz der Stadtplätze: Baumsolitäre, Baumgruppen, Wintergarten, Wasserspiel, u.a.
 Es soll ein kleinstädtischer Boulevard entlang der neuen Stadtstraße etabliert werden
 Querung der Bundesstraße auf Höhe des Egerländer Platzes und Rückbau der bestehenden Fußgängerbrücke zu Gunsten einer großzügig angelegten Freifläche
 Gartenhofsiedlung auf dem Dach des HIT-Marktes